Wer zu viel unternimmt, richtet wenig aus.

Was ein arbeitsamer Mann selbst thut, geräth besser, als was er durch andre Leute thun läßt, die nur ums Brodt dienen.

44. Der Zweifler.

Hans war arm und krank, und konnte sich selbst nicht helfen. Anstatt, daß er seine Obrigkeit hätte ansprechen sollen, oder sie durch den Prediger, wenn er selbst nicht konnte, bitten lassen, daß sie ihm mit Arzney oder Lebensmitteln helfen möchte; zweifelte er, ob die Obrigkeit seine Bitte erhören würde, und wollte es auch nicht einmal versuchen, ihr gute Worte zu geben, noch dem Prediger, der ihn besuchte, seine Noth zu klagen. Da nun keiner erfuhr, wie sehr hülfsbedürftig er sey; so nahm er ein schlechtes Ende.

Wer wirklich Noth leidet, der stelle solches seiner Obrigkeit demüthig vor, und halte an mit Bitte um Hülfe. Zu gleicher Zeit habe er das Vertrauen zu Gott, dem Vater der Menschen, daß er die Herzen der Menschen zu allem, was wirklich nöthig und nützlich ist, lenken werde. Alsdann wird er ruhig und glücklich seyn, es gehe

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0